

Vorstellung der Naturschutzverbände in folgender Reihenfolge:

LSV – Herr Pacyna  
AK Stadtbild – Frau Grass  
Imkerverein – Frau Dr. Jahn  
NABU – Herr Meyer – Herr Wissmann  
BUND – Herr Baumgartner

Präsentationen werden separat per E-Mail an alle Ausschussmitglieder versendet.

Frage AV Dr. Kuhn:

Was kann die Verwaltung tun?

Antworten Naturschutzverbände:

1. Feige (NABU)
  - Ausgleichsmaßnahmen umsetzen  
z.B. Heckenbereiche (in Bauleitpläne aufnehmen)
  - Pflichtaufgaben verstärkt berücksichtigen
  
2. Baumgartner (BUND)
  - Ackerrandstreifen stehen lassen
  - Nicht immer im Herbst mähen
  - Nachsaat
  - Dachbegrünungen vornehmen bzw. dafür werben
  - Werbung für naturnahe Gärten
  - Hinweis auf Autoschleichverkehr im NSG
  - Rad-Pendler-Route: Wunsch nach Disziplinen übergreifender Planung
  
3. Grass (AK Stadtbild)
  - Stadtverwaltung soll mehr Einfluss auf Privatgärten und Vorgärten nehmen und für mehr „grün“ werben!
  
4. Dr. Jahn (Imkerverein)
  - Mehr „Eh da-Flächen“ von der Stadt involvieren mit blütenreicher Einsaat
  - Problempflanze „Jakobskreuzkraut“ bekämpfen – mehr Öffentlichkeitsarbeit
  
5. Pacyna (LSV)
  - Verbindungskorridore zu Naturschutzgebieten freihalten
  - Rücksichtnahme bei der Stadtplanung (Einbindung von Pflanze/Tier)
  - Flächen insektengerecht herrichten
  - Rücksicht nehmen

Frage AM Hochgartz:

BPlan Ka Heckenauswahl – Warum beinhaltet Pflanzliste „Kirschlorbeer“?

Antwort:

Fehler vom Planungsbüro – z.T. falsche Sorten aufgeführt

Frage AM Wirtz:

Können Angebote für naturnahe Gärten mit heimischen Pflanzen an Bürger bereitgestellt werden?

Antwort:

Informationen über heimische Pflanzen finden sich auf der Homepage der Stadt Bornheim unter „Umweltwegweiser“.

Frage Hochgartz:

1. Gibt es Beobachtung, ob Obstbaumarten im Stadtgebiet nicht mehr vorkommen?
2. Waldorfer Schulwald - Projekte eingeschränkt – Umwelt- /Naturschutzbehörde

Antwort

zu 1: Nein, nicht bekannt.

zu 2: Problematik zum Waldorfer Schulwald ist derzeit Thema im Naturschutzbeirat.

Im Anschluss wird auf Anregung des AV Dr. Kuhn die Sitzung für 3 Minuten unterbrochen, um die Gäste zu verabschieden.